

Sonntag, 14. Mai 2017

_____ 13 Uhr // Werkgespräch
mit Guido Schlimbach

Pfingsten // Sonntag, 4. Juni 2017

_____ 13 Uhr // Werkgespräch
mit Friederike Schuler

_____ 19.30 Uhr // Juni-Improvisationen
mit Dominik Susteck, Orgel, Eintritt 5 €

Gemeindefest // Sonntag, 2. Juli 2017

_____ 16 Uhr // Künstlergespräch und Katalogpräsentation
mit Sidival Fila und Guido Schlimbach

_____ 19.30 Uhr // Juli-Improvisationen
mit Dominik Susteck, Orgel, Eintritt 5 €

jeden Samstag ab 13. Mai 2017

_____ 13 Uhr // Lunchkonzert

KUNST-STATION



SANKT PETER KÖLN

Zentrum für zeitgenössische Kunst und Musik

Leonhard-Tietz-Strasse 6 // 50676 Köln

www.sankt-peter-koeln.de

Geöffnet: Sa-So 13-17 Uhr // Mi-Fr 12-18



SIDIVAL FILA

Der Künstler Sidival Fila (*1962 Brasilien) arbeitet in einer abstrakten Bildtradition mit stofflichen Fragmenten und Textilmaterialien, inspiriert von der Arte Povera Bewegung. Die Arbeiten des Franziskanerpaters entstehen in seinem römischen Atelier in einem Konvent auf dem Palatin, in Sichtweite zum Kolosseum. Die Werke vermitteln Einfachheit wie Erhabenheit und wirken sowohl durch ihren Objektcharakter als auch durch die Stofffaltungen wie Erinnerungsspeicher.

Für die Kölner Kirche Sankt Peter schafft Sidival Fila eine raumbezogene Installation.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. Sie folgt einem Projekt aus dem Jahr 2016, an dem neben der Gregoriana und der Kunst-Station Sankt Peter Köln auch die zeitgenössische Sammlung der Vatikanischen Museen sowie die Universität Bonn beteiligt waren.

Informationen und Termine zum Begleitprogramm unter www.sankt-peter-koeln.de

6. Mai – 2. Juli 2017

Zur Eröffnung der Ausstellung am
_____ Freitag, 5. Mai 2017 // 19.30 Uhr
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Der Künstler ist anwesend.

Grußwort

_____ Yvonne Dohna Schlobitten
Pontificia Università Gregoriana

Es sprechen

_____ Renate Goldmann, Guido Schlimbach
Kunst-Station Sankt Peter Köln

Orgelimprovisationen

_____ Samuel Dobernecker

KUNST-STATION



SANKT PETER KÖLN

*Mit freundlicher Unterstützung der
Kölner Rubens-Gesellschaft*